

Mabrou, den 28 Juni  
1936.

Lieber Karel,

Ich sah so sehr viele nach einem  
Briefen von dir. Mit deinem Gebotstag  
wird ich so gar nicht persönlich nur von  
dir. Die Nacht aus Guss war so lang &  
sagte mich viele. Besonders gut ist die  
Wichtigkeit. Mir ist es ja nicht so ganz  
klar. Womit ist es so lang und schwer?  
Mit dem Kampf aus Guss auch gedrückt?  
Es kommt mir manchmal vor wie wenn  
weiter entfernt von einander als zur  
Zeit da die noch in den Reich weichen.  
Was sagst du mir im Sommer? Wann kommst  
du nach Berlin? Niemand kommt

und Supper geben u. das weiß ich so genau  
ob wir uns diese <sup>od. Pross</sup> Pönten nicht einmal  
haben könnten. Jetzt sind in einem  
'Tea Room' 1/2 Hund. : frische Luft ist so  
viel lieber als von dir u. im selben Tag  
waren es noch 2 ! Ich weiß ja schon und  
will dir sie schreiben falls u. mit wenig Zeit  
du noch für diese Privatbriefe. Auch Gips  
wird mich interessiert mit Nachrichten. Ich  
bin gerade am Lesen von alten Briefen  
u. da interessiert mich sehr eine Antwort auf  
die ersten Seiten. - Wie geht es wohl dir  
bist ohne Nelly ? Das Matthei sieht sehr  
schlecht aus und sehr. Das Bild von  
Maximilian ist mir sehr. Auch Maximilian  
kann ich nicht sehr wohl können, du bist

magst mir eine hübsche . fragen  
und den Lenz am besten kenne.  
Der Abschied von Meyer wird auch so  
nach gehen . Peter will mich von Samstag  
nach Berlin fahren . Ich soll die kleine Aus-  
reise sehr ihm gut gehen . Gute Nacht  
ich werde dich Peter besuchen . Ich werde  
sich sehr freuen in Genuß, um 6 Uhr  
will er seinen Bruder Montag in der Arbeit.  
Gemeinschaft für in den nächsten Tagen . Von  
Freitag weiß ich augenblicklich auf mich  
zu . Ich soll die kleine meine Tante sehr  
mit dem sehr sehr u. sehr mit Peter sehr  
bringen (ich möchte dich auch sehr geben)  
Am Sonntag wird ich einmal ein paar Tage  
mit dir zusammen sein ! . Mit viel freudigen  
Grüßen deine kleine Mauna .